27. Kinder und Schnecke.

Von Emilie Feige.

„Schnecke," rufen die Kinder, „komm heraus, streck deine Zickzackhörnchen aus!" Schnecke guckt furchtsam durch's Schlüsselloch. — Ach, liebe Kinder, laßt mich doch! Komm ich heraus, gleich faßt ihr mich an; hat schon manch Kind mir weh gethan. — Nein, liebes Schneckchen, wir wollen nur sehn dich mit dem Hause Huckepack gehn; wir wissen, daß Gott die Thiere liebt, und nicht will, daß man eines betrübt. — Wie Schneckchen das hört, kommt's gleich heraus, streckt die Hörnchen aus, kriecht fröhlich herum mit dem kleinen Haus.

---

28. Ziege und Kinder.

Von Emilie Feige.

K. Sei lustig, Ziege, wir bringen dir
dein Lieblingsessen im Korbe hier.

Ziege rührt kein Blättchen an,
meckert so freundlich wie sie kann:
Ach, Kinder, nehmt mich mit heraus;
bin so traurig allein zu Haus!
Möchte gern mit euch klettern und spielen,
den schönen warmen Sonnenschein fühlen,
mir selber suchen mein Lieblingsgericht.

K. Ei, Ziege, komm nur, wir halten dich nicht. —

Nun springt das Zicklein die Kreuz und die Quer,
dankbar und froh um die Kleinen her.

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597